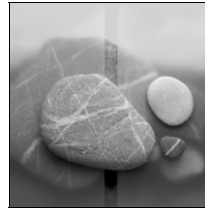


# Amt für Umwelt Kanton Thurgau

## Naturgefahren Thurgau

### Gefahrenkarte Rutschung



### Das Projekt

Im Rahmen des Naturgefahrenprojektes Thurgau, Pilotprojekt *Lützelmurg*, wurde die Gefahrenkarte Rutschung erstellt.

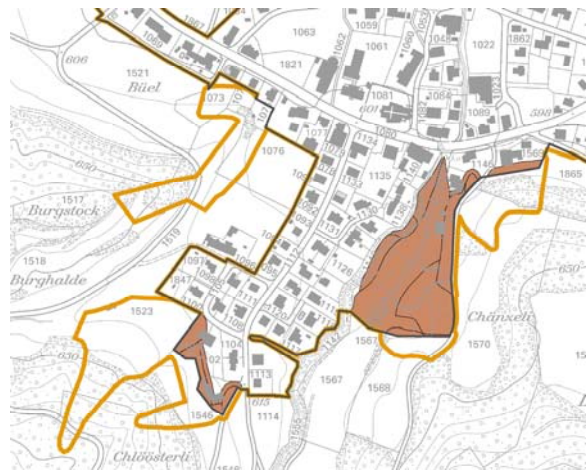
- Ort : Einzugsgebiet der Lützelmurg
- Referenzperson : Dr. M. Baumann, Abteilungsleiter Wasserwirtschaft, Amt für Umwelt Thurgau
- Dauer : 2006 - 2008
- Honorarsumme : ca. 100'000.- (ohne GIS-Arbeiten)

### Besonderheiten

- Zusammenarbeit mit Kanton (AfU, Gebäudeversicherung), Gemeinden, BAFU und einem Wasserbau-Ingenieurbüro
- Festlegung von Vorgehensweisen, Konzeptentwicklung während des Auftrages (Pilotprojekt)
- In Zusammenarbeit mit dem Wasserbauingenieur: Abschätzen des Geschiebe- und Holztriebs in der Lützelmurg (Einzugsgebiet bewaldet, stark verrutscht, z.T. defekte Försterschwellen, erhöhte Erosions- und Geschiebepotential, viel Totholz) zur Grobdimensionierung eines Retentions-/Rückhaltebeckens am Tobelausgang, kurz vor dem Siedlungsraum

### Unsere Leistungen

- Gefahrenkartierung der Teilprozesse: Permanente Rutschungen, Spontanrutschungen und Hangmuren im Perimeter des Pilotprojektes (47 km<sup>2</sup>)
- Ermittlung der für den Kt. Thurgau kritischen Hangneigungen der Auslösebereiche von Hangmuren und Spontanrutschungen anhand der Ereignisanalyse des Unwetters von 1994 in Weinfeldern
- Berechnung der Schutzdefizite gemäss den Objektkategorien sowie Verfassen eines Massnahmen-Konzeptes
- Verfassen des Berichts zur Gefahrenkarte Rutschung Pilotprojekt Lützelmurg (Dossier umfasst 32 A0-Pläne)



#### Oben links:

Ausschnitt aus der Gefahrenkarte (Prozesse Permanente Rutschung, Spontanrutschung, Hangmure):  
gelb = geringe Gefährdung  
blau = mittlere Gefährdung  
rot = erhebliche Gefährdung  
gelb-weiss gestreift = Restgefährdung.

#### Oben rechts:

Ausschnitt aus der Schutzdefizitkarte:  
braun = Schutzdefizit vorhanden  
weiss = kein Schutzdefizit.

#### Rechts:

Beispiel einer Spontanrutschung an einem Steilhang

